



WOCHE DER PFLEGENDEN ANGEHÖRIGEN

FÜR MITARBEITENDE IN
UNTERNEHMEN
ZUR BESSEREN VEREINBARKEIT
VON BERUF UND PFLEGE

✓ **Online
Vorträge**

✓ **Infor-
mations-
paket**

✓ **Austausch-
möglich-
keiten**



**05.-10.
SEPT.
2022**

VORTRAGS- PROGRAMM



Ein Angebot des Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz Köln und das südliche Rheinland und den Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe Bonn, Leverkusen, Köln, Rhein-Sieg-Kreis, Rhein-Erft-Kreis

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie freuen uns über Ihr Interesse an der "Woche der pflegenden Angehörigen". Mit Unterstützung Ihres Arbeitgebers möchten wir Ihnen Informationen zu Angeboten zur Verfügung stellen, die Sie als pflegende Angehörige entlasten können. Das Ziel dieser Woche besteht jedoch nicht nur darin, Sie zu informieren, sondern auch Pflegende miteinander in Kontakt zu bringen.

Das Angebot richtet sich bewusst auch an Menschen, die noch nicht pflegen, sich aber schon einmal informieren möchten, weil Pflege demnächst ein Thema sein könnte.

Auf den nächsten Seiten erhalten Sie weitere Informationen über:



Digitale Vorträge, die zwischen dem 05.-10.09.22 angeboten werden. Gerne können Sie sich für mehrere Themen anmelden. Ihre Anmeldedaten werden von uns nur für Organisationszwecke genutzt und werden nicht an Ihren Arbeitgeber weitergeleitet.



Die Möglichkeit, sich weiterführende **Informationsmaterialien** zusenden zu lassen.



Austauschmöglichkeiten mit anderen pflegenden Angehörigen.

Die "Woche der pflegenden Angehörigen" wird von dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Köln und das südliche Rheinland und den Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe Köln, Bonn, Leverkusen, Rhein-Sieg-Kreis und Rhein-Erft-Kreis veranstaltet.

Im Rahmen der Aktionswoche der Selbsthilfe "Wir hilft" gibt es neben diesem Angebot noch weitere Veranstaltungen, die für Sie von Interesse sein könnten. Nähere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Vortragsprogramm

ÜBERSICHT

DATUM	TITEL	UHRZEIT
MO 05.09.22	Informationsveranstaltung für Eltern pflegebedürftiger Kinder	17:30-19:00 Uhr
DI 06.09.22	"Das halte ich nicht mehr aus!" Konflikte in der häuslichen Pflege und wie wir besser damit umgehen können	17:00-18:30 Uhr
DI 06.09.22	Wohnraumanpassung- Möglichkeiten zur Erleichterung der Wohn- und Pflegesituation	19:00-20:30 Uhr
MI 07.09.22	Demenz besser verstehen - Krankheitsbild, Kommunikation und Umgang mit Menschen mit Demenz	18:00-19:30 Uhr
DO 08.09.22	Informationen rund um die Themen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	17:30-19:00 Uhr
FR 09.09.22	Informationen rund um die Leistungen der Pflegeversicherung	18:00-19:00 Uhr
SA 10.09.22	Die innere Widerstandskraft stärken Impulsvortrag zu Resilienzfaktoren	12:30-14:00 Uhr

Alle Vorträge sind kostenfrei und
finden über Zoom statt

(Bei Bedarf technische Unterstützung möglich)



Montag, den 05.09.22
17:30-19:00 Uhr (digital über Zoom)

**Informationsveranstaltung
für Eltern pflegebedürftiger Kinder:
Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten**

Sie erhalten einen Überblick über Leistungen und Hilfen, die Sie im Alltag mit einem Kind mit einer Behinderung oder einer schweren chronischen Erkrankung unterstützen können.

Referentin: Corinna Bell, Leitung Beratungsstelle
BOOFE in Bonn

Dienstag, den 06.09.22
17:00-18:30 Uhr (digital über Zoom)

**"Das halte ich nicht mehr aus!"
Konflikte in der häuslichen Pflege und wie wir besser
damit umgehen können**

Im Vortrag gehen wir der Frage nach, wie Konflikte in der Pflege entstehen und gelöst oder auch vorgebeugt werden können. Es geht darum, die eigenen Kompetenzen nachhaltig zu stärken, aber auch in scheinbar ausweglosen Belastungssituationen Hilfe durch Andere zuzulassen.

Referent: Thomas Titze, Mediator





Dienstag, den 06.09.22
19:00-20:30 Uhr (digital über Zoom)

Wohnraumanpassung
Möglichkeiten zur Erleichterung der
Wohn- und Pflegesituation

Anhand interessanter Bilder werden zahlreiche Möglichkeiten sinnvoller Veränderungen aufgezeigt, die das Leben zu Hause (wieder) praktisch, sicher und bequemer machen und die häusliche Pflege erleichtern. Mögliche finanzielle Zuschüsse werden erläutert.

Referentin: Christine Blees, Wohnberatung
"wohn mobil" der PariSozial gGmbH Köln

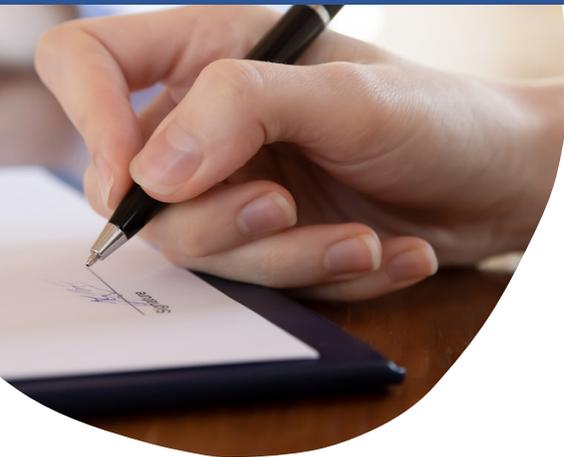
Mittwoch, den 07.09.22
18:00-19:30 Uhr (digital über Zoom)

Demenz besser verstehen - Krankheitsbild,
Kommunikation und Umgang mit Menschen mit Demenz

Die Demenzerkrankung eines Angehörigen stellt viele Pflegende vor große Herausforderungen. Im Rahmen des Vortrags erhalten Sie weitreichende Informationen zum Krankheitsbild und dem Umgang mit der Erkrankung.

Referentin: Dr. Sibylle Schreckling, Vorsitzende
Alzheimer Gesellschaft Rhein-Erft-Kreis





**Donnerstag, den 08.09.22
17:30-19:00 Uhr (digital über Zoom)**

**Informationen rund um die Themen
Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht
und Patientenverfügung**

Wie erstelle ich eine Vorsorgevollmacht? Was ist bei einer Patientenverfügung zu beachten und wie unterscheiden sich die verschiedenen Vollmachten voneinander? Diese und weitere Fragen werden in dem Vortrag näher betrachtet.

Referentin: Petra van Beek, Betreuungsbehörde im Rhein-Sieg-Kreis

**Freitag, den 09.09.22
18:00-19:00 Uhr (digital über Zoom)**

**Informationen rund um die Leistungen
der Pflegeversicherung**

Wann, wie und welche Leistungen können im Rahmen der Pflegeversicherung erhalten werden? Wie stelle ich einen Antrag auf einen Pflegegrad? Diese Fragen werden allen Interessierten im Rahmen des Online-Vortrages beantwortet. Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen und zum Austausch.

Referentin: Anke Herkenrath, pronovaBKK
Leverkusen





**Samstag, den 10.09.22
12:30-14:00 Uhr**

Die innere Widerstandskraft stärken Impulsvortrag zu Resilienzfaktoren

Welche Eigenschaften bringen Sie mit, um mit herausfordernden Situationen umzugehen? Spricht man über Resilienz, wird sich genau mit dieser Frage beschäftigt. Im Rahmen des Vortrags erhalten Sie einen Einblick, wie Sie durch Resilienz und Achtsamkeit dem täglichen Druck und den Anforderungen des Pflegealltags mit Stärke und Gelassenheit begegnen können, um Ihre Gesundheit zu erhalten und zu unterstützen. Zusätzlich werden Ihnen erste praktische Tipps und Kniffe mit auf den Weg gegeben.

Referentin: Frau Vanessa Rietmann,
Alexianer St. Antonius GmbH



Informationspaket

Fordern Sie gerne unser kostenfreies Informationspaket an, welches Ihnen bequem per Mail oder per Post nach Hause gesendet wird. Hier erhalten Sie eine Übersicht über Unterstützungsmöglichkeiten und zentrale Anlaufstellen, um Angebote in Ihrer Nähe zu finden.

Wenden Sie sich hierzu an folgende Kontaktdaten:

Mail: n.cujai@alexianer.de

Telefon: 02203 358 95 14



Austauschmöglichkeiten für pflegende Angehörige

Möchten Sie sich über die Vorträge hinaus mit anderen Pflegenden austauschen? Dann wenden Sie sich an Ihr Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe!

Die Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe (KoPS) haben folgende Schwerpunkte:

- Informieren über bestehende Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige
- Unterstützen bestehende Gruppen & helfen bei der Neugründung
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Verweisen auf weitere professionelle Angebote

Was bringt Ihnen ein Gesprächskreis:

- Monatlicher Austausch zu belastenden Themen
- Zusammen lachen und weinen
- Menschen treffen, die einander verstehen

Weitere Informationen und das für Sie zuständige Kontaktbüro finden Sie über folgende Internetseite:

www.pflegeselbsthilfe.de

Veranstalter



In Trägerschaft



Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Verband der Privaten
Krankenversicherung